

INHALT

Vorwort

7

Einleitung

13

I. Raumtheoretische Grundlagen und Topologien

35

Raubegriffe und Raumkonzepte: Drei Zugriffe auf den Raum

45

Entwicklungslinien des relationalen Raums

68

Die drei Wendungen der Topologie

81

Das Glatte und das Gekerbte

101

II. Der filmische Raum: Ein topologischer Entwurf

105

Dispositiver, medialer und modaler Raum

118

Von den filmischen Orten zum filmischen Raum

135

Der filmische Raum und die Bewegung

146

Topographien und Topologien des filmischen Raums

167

III. Metropolen in Transformation: Eine Zwischenbetrachtung

179

IV. Die Produktion von Sichtbarkeit: Zum frühen Stadtfilm der zwanziger Jahre

199

Topologien der Ambivalenz: Die Entgrenzung der Gegensätze

208

Bewegungstopologien und die Rhythmen der Metropole
225

Abstrakte Topologien: Im Wechselspiel der Künste
241

**V. Das Unsichtbare der Metropolen:
Film noir der vierziger und fünfziger Jahre**
257

Polare Topologien: Die Verschränkung des Gegensätzlichen
269

Die Ausweitung der Metropole und Topologien des Transfers
281

Netztopologien: Die Verknüpfung der Noir-Stadt
293

**VI. Fragmentierte Sichtbarkeiten:
Episodenfilme der achtziger und neunziger Jahre**
307

Mikrotopologien und die Fragmentierung der Metropole
321

Zwischenräume, Übergänge und Transittopologien
336

Topologien des Zufalls: Das Denken der Welten
349

**VII. Epilog. Zwischen Topographie und Topologie:
LOS ANGELES PLAYS ITSELF**
367

VIII. Schlussbetrachtung
385

Literatur
399

Filmographie
419

Abbildungsverzeichnis
423

Danksagung
427